

## Fahrtenkonzept der Evangelischen Schule Köpenick

Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen. (Johann Wolfgang von Goethe)

### 1. Voraussetzungen und Ziele

An unserer Schule verstehen wir Klassen-, Studien-, Austausch-, Sport- und Gedenkfahrten als Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsangebotes (vgl. KSchulG §4, Absatz 4). Durch sie werden fachliche, soziale, persönliche und methodische Kompetenzen gefördert, wodurch Schulfahrten in der Laufbahn der Schüler\*innen einen hohen Stellenwert bekommen. Die Auswahl und Ziele der einzelnen Fahrten müssen sinnvoll in den pädagogischen Kontext integriert sein. Für alle Fahrten gelten die Ausführungsvorschriften zu Veranstaltungen der Schule (AV Veranstaltungen).

### 2. Rahmenbedingungen

Schulfahrten sollen unter Berücksichtigung nachhaltiger und klimaschützender Kriterien geplant und durchgeführt werden. Flugreisen sind nicht gestattet. Ausnahmen können gestattet werden und müssen bei der erweiterten Schulleitung beantragt werden. In der Regel dauern Schulfahrten 3 – 5 Tage und schließen das Wochenende nicht mit ein. Jede geplante Schulfahrt muss vor der Buchung beantragt und von der Schulleitung genehmigt werden. Es gibt aufgrund der pädagogischen Vielfältigkeit der Ziele der Schülerfahrten keinen einheitlichen Fahrtenzeitraum.

### 3. Fahrtenzeiträume

Die Anzahl und Fahrtenzeiträume finden in dafür vorgesehenen Zeiträumen statt, die von der Klassenstufe abhängen.

<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Ziele und Inhalte</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Besonderheiten</b>
5	Vor allem pädagogische, soziale und persönliche Ziele zur Festigung der Klassengemeinschaft	Ungefähr in der Mitte des 2. Halbjahres (nachdem sich die jungen Schüler*innen in der Schule eingelebt haben; Klassengemeinschaft soll bis zum Ende des Schuljahres von der Fahrt profitieren)	Beide 5. Klassen fahren im gleichen Zeitraum; zentrale Buchung
7	Kennenlernfahrt; Erlebnispädagogik	Zu Beginn der 7. Klasse, damit das Kennenlernen und Einleben in den neuen Klassen erleichtert wird	Zentrale Buchung
9	Austauschfahrten und Sprachreisen; Selbständigkeit und Spracherwerb	Individueller Zeitraum, der von den Partnerschulen abhängig ist	Teilnahme erfolgt freiwillig; die Teilnehmenden müssen

			selbständig versäumten Unterrichtsstoff nacharbeiten.
11	Studienfahrten mit an Leistungs- und Grundkursen orientierten Inhalten	Bei sehr langer Dauer von Q 2 im 2. Kurshalbjahr kurz vor den Sommerferien, ansonsten im 3. Kurshalbjahr vor den Herbstferien	Zuordnung der Fahrten nach der Kursbelegung
11	Skifahrt; zählt als zusätzlicher Sport Grundkurs	10 Tage zwischen Winter- und Osterferien	Teilnahme erfolgt freiwillig; die Teilnehmenden müssen selbständig versäumten Unterrichtsstoff nacharbeiten.
11	Gedenkstättenfahrt (persönliche, soziale und fachliche Ziele)	Möglichst in der vollständigen letzten Schulwoche	Teilnahme erfolgt freiwillig; die Teilnehmenden müssen selbständig versäumten Unterrichtsstoff nacharbeiten.
Jahrgangsbüchergreifend mit Schwerpunkt 8. oder 9. Klasse	Ecuadorfahrt	Woche vor den Sommerferien und die beiden ersten Wochen der Sommerferien	Teilnahme erfolgt freiwillig; die Teilnehmenden müssen selbständig versäumten Unterrichtsstoff nacharbeiten.
Jg. 5 - 10	Verschiedene Schwerpunkte möglich	Nur in der letzten vollständigen Schulwoche vor den Sommerferien; möglich Mo - Fr, Mo + Di oder Mi - Fr (um Kollisionen mit der Projektwoche zu vermeiden)	Fahrten sollen kostengünstig, in der näheren Umgebung und nachhaltig organisiert und durchgeführt werden; gemeinsame Aktivitäten sollen im Vordergrund stehen